

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Paul Seyfarth, Gotha**

Musikalienhdlg. u. Leihanstalt für Musik.  
[36223]

Gotha, den 1. August 1895.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich meine seit dem Jahre 1888 bestehende

### Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik

an Herrn F. Hirsch aus Zürich — ohne Aktiva (Passiva sind nicht vorhanden) verkauft habe. Herr Hirsch, der dem Musikalienhandel seit einer längeren Reihe von Jahren angehört, wird das Geschäft, dem ich mich meiner angegriffenen Gesundheit wegen in der letzten Zeit nicht genügend widmen konnte, bald wieder zu der früheren Höhe bringen. Indem ich Ihnen meinen Herrn Nachfolger angelegentlichst empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

**Paul Seyfarth.**

[36224] Gotha, den 1. August 1895.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige teile ich Ihnen mit, dass ich die Musikalienhandlung des Herrn Paul Seyfarth ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma

**Paul Seyfarth,**

Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik

weiterführen werde.

Genügende Fachkenntnisse, die ich während einer 15jährigen Thätigkeit in den Häusern Gebrüder Hug, Zürich, Henri Tellier, Paris, Otto Kirchhoff, Bern, Augener & Cie., London gesammelt habe, hinreichende Geldmittel, sowie Fleiss und Rührigkeit lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens hoffen.

Die Kommission für mich übernehmen die Herren **Gebrüder Hug & Co.** in Leipzig.

Meinen Bedarf werde ich fast ausschliesslich gegen bar beziehen.

Indem ich Sie um Ihr Wohlwollen bitte, zeichne ich

hochachtungsvoll

**F. Hirsch**

in Firma: Paul Seyfarth.

M. Gladbach, im August 1895.

[36343]

P. P.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 12. Juli d. J. erfolgten Hinscheiden meines Gatten, des Herrn **Louis Boltze**, Inhabers der Firma

**L. Boltze**

in Kenntnis zu setzen.

Die von dem Verstorbenen betriebene Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwaren-

Handlung habe ich mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen und werde dieselbe unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise fortführen.

Das dem Geschäft bisher bewiesene Wohlwollen bitte ich demselben auch fernerhin bewahren und von meiner untenstehenden Unterschrift Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Wwe. Louis Boltze**

geb. Cornelia Schroeter.

Ich werde zeichnen: *L. Boltze.*

[36116] Düsseldorf, 1. September 1895.

**Statt Cirkulars!**

P. P.

Von der Eröffnung einer **Verlagsbuchhandlung** unter meinem Namen, deren erstes an den Buchhandel sich wendendes Verlagswerk sein wird:

**Die illustrierte Zeit**

Rundschan für die katholische Welt\*), setze ich Sie hiermit ergebenst in Kenntnis. Meine Vertretung in Leipzig hat Herr F. Volckmar übernommen.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Weber,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Ausführliche Anzeige hierüber folgt später.

[36334] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich unterm heutigen Tage die **Verlagsbuchhandlung von Richard Lesser** in Einbeck — einschliesslich Auslieferung seit 1. Januar d. J. nebst den Disponenden O.-M. 1895 — käuflich erworben habe\*) und dieselbe unter der Firma

**Richard Lesser Nachfolger in Leipzig**

weiterführen werde.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. August 1895.

**Wilhelm Crayen.**

\*) Wird bestätigt:

Richard Lesser.

**Für Verleger von Gartenbau-Litteratur.**

[36364] Infolge der vielfach eingehenden Anfragen von Lesern unseres gärtnerischen Fachblattes (Auflage 10500, nur direkter Verkehr) beabsichtigen wir, das uns zu Gebote stehende Vertriebsmittel auszunutzen und ein Sortiment für Gartenbau-Litteratur einzurichten. Zu diesem Behufe werden wir sofort einen Spezialkatalog herstellen und verbreiten. Wir richten hiermit an alle Verleger einschlägiger Werke die Bitte, uns ein Verlagsverzeichnis umgehend mit direkter Post zu übersenden, da wir mit den Lagerbestellungen sofort vorzugehen wünschen.

Berlin SW., Ritterstr. 77/78.

**Gebr. Radecki.**

Verlagsbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.

**Annuaire du Commerce DIDOT-BOTTIN**

Bd. I.: Paris (Stadt-Adressbuch).

Bd. II.: Départements und Pays étrangers (Weltadressbuch).

Act.-Ges. Kapital: Francs 7,500,000.

[36369]

Hamburg, August 1895.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass wir unter der Firma

**Filiale des Didot-Bottin**

Repräsentant:

**Albert Loevenich in Hamburg**

mit dem deutschen und österreichischen Buchhandel in Verbindung getreten sind und dass

Herr Franz Wagner in Leipzig

die Güte hatte, unsere Kommission zu übernehmen. Da wir gleichzeitig ein Auslieferungslager in Leipzig errichtet haben, so belieben Sie Ihre Bücher-Bestellungen nach Leipzig, sonstige Anfragen aber stets nach Hamburg zu richten.

Hochachtungsvoll

**Filiale des Didot-Bottin**  
i. V. Albert Loevenich.

**Verkaufsanträge.**

**Selten günstige Acquisition**

[36370] bietet sich in der käuflichen Erwerbung eines mittelgrossen Etablissements, bestehend aus **Buchhandlung mit Nebenbranchen, Buchdruckerei mit Kraftbetrieb nebst Lokalblatt und Buchbinderei** in einem lebhaften Kantonsorte des Unterelsass. Bevölkerung protestantisch, politisch ruhig und deutschfreundlich gesinnt. Unter Leitung eines tüchtigen Buchhändlers, zugleich Geschäftsmanns, **sehr erweiterungsfähig.** Umsatz 21000 *fr.* Reingewinn 4—5000 *fr.* Zur Uebernahme sind 15 000 *fr.* bar erforderlich. — Nur wirklich ernste Reflektanten wollen sich melden unter **± 36370** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34920] In Italien ist eine hochangesehene Buchhandlung, internationales Sortiment und wissenschaftliches Antiquariat, sowie Export-Geschäft umfassend, zu verkaufen. Das Geschäft hat eine hochfeine und ausgebreitete Kundschaft und macht einen sehr bedeutenden Jahresumsatz. Bei seinem grossen Umfange würde es sich für zwei Herren eignen. Kaufpreis 200 000 *fr.* bei günstigen Zahlungsbedingungen. Die effektiven Werte belaufen sich auf 100 000 *fr.*  
Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[36319] In e. kl., gesund u. reizend geleg. Badeort d. Thür. Waldes soll die üb. 30 J. besteh. Buchh. (m. etwas Schulb.-Verl.) weg. Krankh. d. Besitzers verkauft werden. Für Herren, die sich selbst machen wollen, aber nur über mäßiges Kapital verfügen, bietet sich hier Gelegenheit zu einer zwar bescheid., aber sicheren u. ruhigen Existenz.

Das Geschäft ist noch ausdehnungsfähig und die Stadt selbst steht vor einer neuen Entwicklungsperiode.

Angebote wolle man richten u. F. B. S. **± 36319** an d. Geschäftsstelle des B.-B.

615\*